







## Bethlehem

»Hört her, ihr Leute von Bethlehem! Aus dir, kleines Bethlehem, wird der kommen, der in Israel Herr sein wird!« Der Prophet Micha war meine Lieblingsrolle in unserem jährlich gleichen Krippenspiel. Dieser Ruf klang so erhaben. Und Bethlehem klang nach großer Welt und kuscheligem Krippenplatz zugleich. Ich träumte von fremden Düften, von Beduinen und leuchtenden Sternen. Und saß zwischen Oma und Vater in unserer kleinen Kirche im Bielefelder Westen. Sie war mit rotem Teppich ausgelegt, hatte weißen Flor auf den Treppen

zum Altar und mit grauem Flanell bezogene Stühle. Nebenam im Büro durfte ich die Gemeindestempel ausprobieren und auf der Empore neben der Organistin sitzen, die so schrecklich-schön hoch singen konnte.

Jahre später habe ich Bethlehem besucht, stand in langer Schlange vor der Geburts-grotte, hörte vom Streit der Religionen und erfuhr, dass Bethlehem »Haus des Brotes« heißt. Meine Bielefelder Kirche ist längst umgewidmet. Ich glaube nicht, dass sie noch diesen roten Teppich hat. Aber mein Haus des Brotes wird sie immer bleiben.

IRIS MACKE